

*Handwritten signature and dates:*  
20.12.23  
19.12.23

# Ortsbeirat Lükem

## Niederschrift Nr. 2/2023

über die **öffentliche Sitzung** des Ortsbeirates Lükem am Donnerstag, dem 09. November 2023 im großen Saal des Pfarrheims Lükem, Vitelliusstraße 12.

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

<b>Name</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bemerkungen</b>
Klein, Sebastian	Ortsvorsteher	
Ehlen, Jörg	Ortsbeiratsmitglied	
Esch, Christian	Ortsbeiratsmitglied	
Gassen, Monika	Ortsbeiratsmitglied	
Lehnen, Bernhard	Ortsbeiratsmitglied	
Linden, Matthias	Ortsbeiratsmitglied	
Praeder, Michael, Dr.	Ortsbeiratsmitglied	
von St. Vith, Stephan	Ortsbeiratsmitglied	
Schiffer, Karl-Josef	Gast	

Zu der Sitzung war mit Schreiben vom 23. Oktober 2023 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist der Niederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 43 vom 28. Oktober 2023.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### TOP 1: Einwohnerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

### TOP 2: Mitteilungen

#### 1) Pfarrheim Lükem:

Der Kauf des Pfarrheims ist immer noch nicht abgeschlossen. Laut Mitteilung der Stadt (Hr. Schmitt, Fr. Gerhards) haben noch Unterschriften des Bistums gefehlt, um den Eigentumsübergang im Grundbuch des AG Wittlich grundbuchrechtlich zu vollziehen. Der Mangel wurde zwischenzeitlich behoben.

Einer Eintragung seitens des Grundbuchamtes sollte nun nichts mehr entgegenstehen.

Hiernach kann zeitnah ein Termin mit der Stadt und den potenziellen Trägervereinen aus Lûxem anvisiert werden.

Der Ortsbeirat sollte, zumindest informativ, bei der weiteren Planung miteinbezogen werden. Zur Vorbereitung des Treffens sollen die Nutzungsverträge der anderen Stadtteile (Bombogen, Wengerohr etc.) durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Als Trägerverein stehen der Dorf- und Musikverein im Gespräch. Diese Variante wird auch durch die Stadt bevorzugt.

## 2) Funkturm:

Die Baumaßnahme ist formal abgeschlossen. Der Funkturm wurde zwischenzeitlich durch den Bauträger an den Betreiber, die Telekom AG, übergeben.

Zwecks Anschlusses des Turmes an das Mobilfunknetz etc. muss noch eine Leitung von der Straße zum Turm gelegt werden. In diesem Jahr ist mit einer Fertigstellung nicht mehr zu rechnen. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich in ca. 3 bis 4 Monaten erfolgen.

## 3) Termine:

- |                    |   |
|--------------------|---|
| a) St. Martin:     | 11.11.2023                                |
| Start:             | 18:00 Uhr                                 |
|                    | am Brunnen in der Straße „Im Bungert“     |
| b) Volkstrauertag: | 18.11.2023                                |
| Messe:             | 19:00 Uhr                                 |
| Totengedenken:     | 19:45 Uhr                                 |
|                    | begleitet durch Musikverein und Feuerwehr |

## 4) Glasfaserausbau E.ON:

Ortsvorsteher Klein teilt mit, dass er Kontakt zu einem Mitarbeiter von E.ON bezüglich des Glasfaserausbaus in Lûxem hatte. Dieser teilte mit, dass der Ausbau auf Grund der großen Nachfrage stattfinden wird. Ein Starttermin ist allerdings noch nicht bekannt.

Die Frage, ob die Ausstattung der öffentlichen Gebäude in Lûxem (Pfarrheim, Kindergarten, Feuerwehrhaus, Garage Musikverein) mit einem Glasfaseranschluss durch die Stadt beauftragt wurde, konnte nicht abschließend beantwortet werden.

Ortsvorsteher Klein wird hierzu zeitnah Kontakt mit der Stadt aufnehmen.

#### 5) Schulung der Ortsvorsteher in Sachen Klima- und Gebäudeschutz:

Alle Ortsvorsteher haben eine Schulung durch den Klimaschutzmanager der Stadt Wittlich, Johannes Praeder, erhalten. Hierbei wurde insbesondere das Wärmeschutzgesetz in öffentlichen Gebäuden behandelt.

Nähere Informationen hierzu finden sich im Anhang zum Protokoll.

### **TOP 3: Gestaltung Dorfmitte**

- 1) Das Dorferneuerungskonzept aus dem Jahr 2010 wird zum Gegenstand der Sitzung gemacht. Die Unterlagen in Form einer Mappe werden den Mitgliedern des Ortsbeirates vorgelegt. Die Konzeptmappe soll durch den Ortsvorsteher zeitnah digitalisiert und allen Mitgliedern elektronisch zur Verfügung gestellt werden. Insoweit wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben.
- 2) Ortsbeiratsmitglied Christian Esch schlägt vor, eine Sanierung der Toilettenanlage des Feuerwehrhauses, welche für Veranstaltungen auf dem Festplatz genutzt wird, zu prüfen.
- 3) Ortsbeiratsmitglied Stephan von St. Vith schlägt vor, den Festplatz im Bereich der Zeltfundamente (Bühne des Musikvereins) weiter zu befestigen und hier ggf. Streifenfundamente für den Bühnenaufbau einzubringen. Des Weiteren muss die Infrastruktur am Festplatz durch den Einbau eines Kabelkanals vom Stromkasten in den Bereich der Bühne verbessert werden.
- 4) Im Rahmen des Glasfaserausbaus ist mit der Stadt zu klären, ob das Feuerwehrhaus als städtisches Gebäude ebenfalls mit einem Gasfaseranschluss ausgestattet wird. Ortsvorsteher Klein wird hierzu Kontakt mit dem Gebäude und Liegenschaftsmanagement der Stadt aufnehmen (siehe hierzu auch TOP 2 Nr. 4).

### **TOP 4: Optimierung des Pfarrheims**

- 1) Das komplette Pfarrheim soll durch die Stadt Wittlich mit einer Schließanlage ausgestattet werden.
- 2) Bei dem Pfarrheim sollen 2 Fahnenmasten errichtet werden. Der Standort kann der beigefügten Skizze entnommen werden.
- 3) Bei dem Pfarrheim soll ein Fahrradständer installiert werden. Der Standort kann der beigefügten Skizze entnommen werden.

Die vorgenannten Punkte 1) bis 3) wurden im Rahmen der Ortsvorsteherdienstbesprechung am 12.09.2023 für den Haushalt 2024 durch den stellv. Ortsvorsteher Christian Esch angemeldet.

- 4) Des Weiteren ist sich der Ortsbeirat einig, dass die Haustechnik des Pfarrheims in den nächsten Jahren überprüft werden muss. Hier ist ein besonderes Augenmerk

auf eine klimafreundliche Beheizung des Gebäudes (neue Heizungsanlage, Photovoltaikanlage etc.) zu richten.

- 5) Ein weiterer Punkt ist die akustische Optimierung des großen Saales. Ortsvorsteher Klein soll daher Kontakt zum städtischen Architekten aufnehmen, um Verbesserungsvorschläge zu erhalten. Gegebenenfalls sollen Angebote durch Fachfirmen eingeholt werden.

Das Thema soll im Herbst 2024 nochmals im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung erörtert werden, um ggf. Mittel für den Haushalt 2025 anzumelden.

## **TOP 5:        Verschiedenes**

### 1) Neujahrsempfang

Der Ortsbeirat ist sich einig, einen Neujahrsempfang zu veranstalten. Dieser soll am Sonntag, dem 07.01.2024, ab 11:00 Uhr stattfinden. Ortsvorsteher Klein nimmt vorab Kontakt mit dem Pfarrbüro auf, um abzustimmen, ob eine Sonntagsmesse stattfindet. Sollte dies so sein, wird die Veranstaltung im Anschluss stattfinden.

Vorgesehen ist ein Sektempfang, Begrüßung der Gäste durch den Ortsvorsteher, im Hintergrund soll eine Diashow mit Bildern der 1.000-Jahr-Feier laufen.

Zum Mittagessen wird Lauch- und Gulaschsuppe angeboten. Für die Kinder wird es Fleischwürstchen mit Brötchen geben. Der Ortsbeirat wird nochmals ein Spendenschwein aufstellen.

#### Sebastian Klein

- Lauch-/Gulaschsuppe, vakuumiert bei Fa. Illigen, Wittlich
- Fleischwürstchen, Brötchen
- Einladung an Bürgermeister, Beigeordnete und Pastor

#### Matthias Linden

- Getränke (Wein, Sekt, Bier, Sprudel, Apfelschorle)
- Einladungsflyer (zusammen mit Weihnachtsgruß)
- Veröffentlichung in Wittlicher Rundschau

- 2) Auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Christian Esch bezüglich des schlechten Zustandes des Bolzplatzes Lüxem, teilt Ortsvorsteher Sebastian Klein mit, dass er das Thema nochmals bei Bürgermeister Rodenkirch vorbringen wird.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass der Platz dringendst abgefräst und neu eingesät werden muss. Eine Nutzung ist dort auf Grund der schlechten Platzqualität fast nicht möglich.

- 3) Ortsbeiratsmitglied Dr. Michael Praeder spricht das Thema „Wohnungsleerstand“ in Lüxem an. Hier gibt es positive Beispiele aus anderen Stadtteilen, wie mit Hilfe der Stadt einer drohenden Ghettoisierung einzelner Flächen innerhalb des Ortes Einhalt geboten werden kann. Der Ortsbeirat wird das Thema weiterverfolgen und die Entwicklung innerhalb des Ortes im Auge behalten.

## 4) Radwege-/Mobilitätskonzept

Ortsbeiratsmitglied Stephan von St. Vith spricht das Thema Radwegenetz an. Die Verkehrsanbindung von Lükem kommend über die Friedrichstraße stadteinwärts birgt für den Radverkehr viele Gefahren. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Wünschenswert ist die Verbesserung der Verkehrsführung für den Radverkehr in der Friedrichstraße selbst, sowie eine bessere Quermöglichkeit im Bereich der Bundesstraße 49.

Der Ortsbeirat befürwortet einstimmig eine Aufnahme in das Radwege und Mobilitätskonzept der Stadt Wittlich, sowie eine zeitnahe Verbesserung bzw. den Ausbau des Radwegenetzes in Richtung Stadt.

- 5) Ortsbeiratsmitglied Bernhard Lehnen schlägt vor, die Kommunikation der verschiedenen Lükemer WhatsApp-Gruppen in WhatsApp zu bündeln und diese in einer sogenannten „Community“ zusammenzufassen. Dies ist eine übergeordnete Ankündigungsgruppe, welche nur von entsprechenden Administratoren bedient werden kann. Den Admins wird hierdurch ermöglicht, Nachrichten nur einmal zu „posten“. Die Mitglieder der verschiedenen WhatsApp-Gruppen erhalten die Nachricht dann auch nur einmal in der Community, anstatt in jeder Gruppe.

Die verschiedenen Lükemer Gruppen müssen einen Aufnahmeantrag in die Community stellen, um Teil dieser zu werden. Bernhard Lehnen erstellt eine solche Community. In einem weiteren Schritt werden die Admins der verschiedenen Gruppen angesprochen, um ein Teilnahmeinteresse der Gruppenmitglieder zu erfragen.

- 6) Ortsbeiratsmitglied Monika Gassen berichtet dem Ortsbeirat von Beschwerden verschiedener Lükemer Bürger bezüglich des Autoverkehrs in Lükem. Betroffen ist hier vor allem die Bombogener Straße. Ortsvorsteher Klein teilt dem Ortsbeirat nochmals mit, dass bereits eine Begehung in Lükem bezüglich dieses Themas stattgefunden hat und verkehrsberuhigende Maßnahmen nicht möglich sind. Hierzu wird der Ortsvorsteher ein ihm vorliegendes „Ablehnungsschreiben“ vorlegen. Der Ortsbeirat behält sich vor, dieses zu prüfen.

Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird **Donnerstag, der 25.01.2024, 19:30 Uhr** festgelegt.

Sebastian Klein  
Vorsitzender

Christian Esch  
Schriftführer

### Anlagen

Einladung

Informationen zum Klima- und Gebäudeschutz

Skizze Standort Fahnenmasten und Fahrradständer